

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Barfüssele

**Heuberger, Richard
Léon, Victor**

Leipzig, [ca. 1905]

Szene II

[urn:nbn:de:bsz:31-83166](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83166)

Zweite Szene.

Amrei, zehn Jahre, sie ist bloßfüßig; Dami, neun Jahre. (Die Kinder tragen ihr Schulzeug. Sie gehen direkt aufs Haus zu. Dort sehen sie einander zaghaft an. Dann klopf't Amrei leise an.)

Amrei. Vaterle . . . Mutterle . . . machet auf . . .

Dami (hält ihren Rock fest; viel zaghafter).

Vaterle . . . Mutterle . . . machet auf . . .

(Pause. Amrei lauscht, das Ohr an der Tür.)

Amrei. Es rührt sich nir . . .

Dami (laut und weinerlich). Vaterle . . . Mutterle . . .

Amrei. Wo sie gar so lange bleiben . . . ?

Dami. So guck' doch hinein durch die Fensterscheiben!

Amrei (tat's). Kann gar nir sehn . . .

Dami (bekommen). Ja, was ist denn gescheh'n,
Daß Vater und Mutter so lang nit zu Haus . . . ?

Amrei (tröstend, ihn streichelnd).

Sie werden schon kommen . . . mach' dir nir draus . . .
Komm', sitzen wir da unter dem Vogelbeerbaum
Und warten . . .

(Sie setzen sich nieder. Die Sonne ist immer mehr hervorgekommen und überflutet jetzt den Baum. Pause.)

Du! Wollen wir jetzt ein Liedle singen?

Dami. Kann nit . . . mir ist so andt . . .
Nach Mutter und Vater . . .

Amrei.

Die werden schon kommen! Weißt was?

Bist ja ein Rätselrater . . .

Also los' einmal her:

„Was ist weißer als der Schnee?

Was ist grüner als der Klee?

Was hat keinen Kopf und doch einen Hals?

Und was schmeckt gut ohne Salz und Schmalz?“

Dami. Das weiß ich nit! So schwere Fragen!

Amrei. Paß auf, will dir die Antwort sagen!
„Die Kirschenblüt' ist weißer als der Schnee,
Und hat sie verblühet, viel grüner als der Klee!
Die Flasch' hat keinen Kopf und doch einen Hals,
Und alles, was gezuckert ist,
Schmeckt ohne Salz und Schmalz!“

Dami (lacht).
Du, das ist lustig! Tu' noch was fragen!
Aber ich muß dir keine Antwort sagen!

Amrei. Also!
„Wer's hat, der tritt mit Füßen drauf,
Jeder braucht's zu seinem Lauf!
Aber ich geh' auch fürbaß,
Komm' auch weiter ohne das!“

Dami (vergnügt). Du! Das weiß ich!

Amrei. Sag's!

Dami (gloht, dumm). Hab's schon wieder vergessen!

Amrei. O du, blitzdummes Büble, du!
Weißt, was das ist?

Dami (schüttelt den Kopf).

Amrei. Das sind die Schuh!
„Wer's hat, der tritt mit Füßen drauf,
Doch braucht es ein jeder zu seinem Lauf!
Nur ich zieh' mir keine Schuhe nit an,
Ich lauf' viel lieber barfuß 'rum . . .“
Verstehest du jetzt, du Dummwian?

Dami (lustig).
Aha! Gehst nit mit Schuh noch Strümpfen,
Tu dich deshalb alle „Barfüßele“ schimpfen!

Amrei.
Du, sag' das nit! Das mag ich nit leiden!

Dami. Nit bö's sein, Schwesterle!
(Man hört eine Kirchenglocke.)
's wird siebene g'läut'!

Amrei. Dann komm in die Schul'...

Es ist schon Zeit!

Dami. Ach, Mutterle...??

Amrei (sehnfüchtig). Und Vaterle??

Dritte Szene.

Vorige. Kinder (mit Schulzeug. Man hört sie hinter der Szene lachen und schreien.)

Dami. Da kommen die Kinder...

Du, ich geh' nit mit denen...

Weißt warum?

Weil sie immer dich schimpfen und höhnen!

Amrei. Bist mein brav's Brüderle!

Kinder (sind hereingelaufen).

Einige. Guck, da steht's Barfüße!

Alle Kinder. Meister Schuster schickt dir heut'

Ein recht schönes Grüße!

Weil du so viel Schuh zerreißt —

(untanzen sie lachend)

Barfüße! Barfüße!

Nackt die Füß' und nackt die Arm',

friert's dich nit ein Biße!

Mädle, ist dir gar so warm?

(wie oben)

Barfüße! Barfüße!

Dami (versteckt sich hinter Amrei).

Amrei, halt' mich, sonst hau' ich drein!

Amrei. Lass' sie lachen und schrei'n!

Macht's euch Spaß — so singt zu,

Neid' euch doch nit Strümpf' und Schuh!

Kinder. Guck, dem Mädle-Bub ist angst;

Gib ihm doch ein Küße!

Streichel' ihn und schmeichel' ihm —

Barfüße! Barfüße!

(Die Kinder necken und stoßen Dami.)